

CLASSIC DRIVER

Fiat 500C: Rückkehr der Faltdach-Kultur



Dass das Remake des Fiat 500 gründlich geplant wurde, zeigt Fiat mit seiner kommenden Modell-Offerte: Der Konzern hat den Kult-Klassiker schlechthin, den 500er mit „langem Faltdach“, wiederbelebt. Premiere feiert das Fiat 500 Cabrio, dessen exakte Modellbezeichnung Fiat 500C lautet, auf dem Genfer Autosalon 2009.

Das Faltdach des Ur-500er, der 1957 unter dem Namen Fiat Nuova 500 erstmals vom Band lief, ist etwa so berühmt wie das Auto selbst. Bereits diese frühen Versionen des Fiat 500 waren mit dem besagten langen Faltdach ausgestattet. Zwar reichte der Fiat-Konzern nur ein Jahr später eine Variante mit verkürztem Faltdach nach, da ein festes Dach früher für einen gehobenen Anspruch stand. Die maximale Freiheit nach oben hin entpuppte sich letztendlich aber als beliebteste Lösung. Und so wurden viele der frühen Kurzfaltdach-Modelle später nachträglich wieder zur Langversion umgebaut.



Beim neuen Fiat 500C prangt das Stoffverdeck, wie schon vor über 50 Jahren, vom Frontscheibenrahmen bis zur Heckklappe. Heute lässt sich das Faltdach allerdings komfortabel per Knopfdruck öffnen. Im Faltdach integriert sind eine dritte Bremsleuchte sowie eine beheizbare Heckscheibe, damit auch im Winter freie Sicht nach hinten herrscht. Das Stofffaltdach ist in drei verschiedenen Farben erhältlich: Elfenbein, Rot und Schwarz. Kombinierbar sind die Verdeckfarben mit zahlreichen Basislacken; außerdem stellt der Hersteller zwei neue Lackfarben, ein Perlrot und ein warmes Grau, zur Auswahl.

Der Fiat 500C entsteht im polnischen Tichy und wird dort nach dem Open-Source-Prinzip gefertigt. Gemeint ist in dem Fall: Eine Hinzufügung neuer Funktionen auf Basis eines vorhandenen Produkts. Der 500C basiert also zu 100 Prozent auf der Limousine – es werden ebenfalls drei Motorvarianten, darunter ein Diesel und zwei Benzin, mit einer Leistung von 69 bis 100 PS, angeboten. Die Motoren sind ab sofort – zugunsten der Umwelt – mit einer Start-Stopp-Funktion ausgestattet. Ebenfalls, so verspricht Fiat, bietet der Kofferraum des Cabrios einen vereinfachten Zugang, auch wenn das Faltdach vollständig geöffnet ist – eben ganz nach dem Vorbild des geschlossenen Bruders.



Vor lauter Faltdach-Schwärmereien haben es die Italiener allerdings verpasst, Informationen zu Preisen und Markteinführung bekannt zu geben. Wir sind gespannt und bleiben dran.

Text: [Jan-Christian Richter](#)

Fotos: Fiat

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/flat-500c-r%C3%BCckkehr-der-faltdach-kultur>
© Classic Driver. All rights reserved.